

Darüber aber sehr vil außgestanden/in Todes gefahr gerahten / von welcher Trageci dann/die in Anno 1641. in dem Erck ausgangene Architectura Privata, vnd daselbst an folio .28:29: Andeutung gethon hat/ Diese Ra- gotten.H. nun wird in aller gestalt wie obige gemacht / ihr Hülsen wigt am Papyr.16. Lott/eben mit berürtem Sacz eingeschlagen/ so wigt solcher Ka- sten ohne die Stangen.44. Lott / vnd mit sampt seiner Stangen (.welche 8. mal ihres Kastens lang gewesen.) wigt diese aufgemachte Ragetten.60. Lott/diß ist ein gar ansehnliche vil Rumormachende Ragetten/ dañ in Zer- brechung ihres Schlags / sie ein schönen heroischen effectum wegen derer vil in sich habenden Feurbußen / vnd Liechtlin/machen thut. Avertimen- to, ermeldet beyder Ragetten Zündlöcher mögen vnden am Gewölb / mit einer Spindel vnd also mit dero grōssern theil/ein wenig erweitert/ rundirt/ im übrigen aber bei denen von ihren Eisern Steffien schon gnugsam for- mirten Zündlöcher gelassen / mit gar schwachem Zündpulffer eingeröhrt / darein ein schwarkes Zündstricklin gesteckt / herab hangen lassen / vnd das Gewölblin mit gestossenem Pulffer eingetrückt werden/ alsdann eine nach der andern auff den Ragetten Deller (.wie wolen es guten corragio braucht die Ragetten. H. solcher gestalt von der Hand zu werffen.) gestellt oder ne- ben einer Mauren auff.2. grosse Nägel aufgesetzt / so wird man im Werck selbsten spüren / daß disz mein Vorbringen den Zuschern grosse Kurzweil vnd Recreation verursachen wird.

Das Kupfferblatt N.9.

Hier wird ein gar grosse Ragetten .I. delinirt, vnd ihr aigentliche pro- portion in disem Durchschnitt vor Augen gestellt/der Kasten solle von gar truckenem zehem Linden Holz gedrehet/ alsdann mit dickem Ballenbinder- Das Kupf- ferblatt
spagen gar dicht an einander überbunden / wol geleimbt / ferner noch ein №.9.
dicken Zwisch darüber satt gewunden / abermahlen geleimbt / hernach der ten i.
Hals mit starken Säilern gebunden werden / so ist diser Kasten bis zum einschlagen fertig / Weiter so wird ein Understock / (.der aber gar fleissig in das vnder Gewölb fügt / an welchem oben sein Eiserner Stefft fest einge- macht/der dann im einschlagen des Zeugs/ zu gleich auch das Zündloch for- mirt.) in das Zündloch des Kastens gesteckt / alles samentlich in einen hier, zu bereiten holen Hälffstock / der noch ein weiters Loch haben solle/gestellt/ das spatium so zwischen den Kasten/ vnd der noch überigen weite im Hälff- stock verbleibt / mit Seegmehl wol verschoben / damit der Kasten gar satt darinnen stehe / vnd das einschlagen desto besser erdulden möge. Der Sacz darein ist wie volgt.

.144. Lott geschmelzten gestossenen Salpeter]

.22. Lott Schwefel darunder geriben . . . } wol durch einander auff ei-

.50. Lott Höfle Kolen } nem glatten Alchen Brett

geriben/disen Zeug.2. oder .5. Stund in ein Keller gelegt/ damit er Keller- feucht